

Lebensraum Kirchturm

Die Ernennung des Turmfalken zum Vogel des Jahres 2007 war auch gleichzeitig der Startschuss für das deutschlandweite Projekt Lebensraum Kirchturm. Der NABU-Bundesverband zeichnet in Kooperation mit dem Beratungsausschuss für das deutsche Glockenwesen Kirchengemeinden aus, die auch einen Platz für tierische Kirchgänger am Gebäude vorhalten.

Kirchtürme sind nicht nur für Turmfalken von Bedeutung, sondern auch Schleier-eulen verbringen schon mal den Tag im Gebälk. Selten alleine „besetzen“ Dohlen das Gotteshaus und der Mauersegler, dem die Gebäude für eine Brut ja nicht hoch genug sein können, kann dem Kirchturm auch etwas abgewinnen. Die alten „Unter-mieter“ müssen sich an neue „Nachbarn“ gewöhnen, denn Wanderfalke und sogar der Uhu zieht es zunehmend in den Siedlungsbereich.

Der Erfolg des Artenschutzprojektes kann sich sehen lassen. Seit Beginn der Aktion konnten bereits mehr als 1.000 Kirchengemeinden mit der Plakette Lebensraum Kirchturm ausgezeichnet werden. Davon befinden sich derzeit 111 in Nordrhein-Westfalen.



Es freuen sich über die Auszeichnung der Pauluskirchengemeinde in Hagen-Wehringhausen v.l.n.r. Elke Schwerdtfeger, Kerstin Zuber, Monika Dittmar und Barbara Thiele. (©Michael Kleinrensing)

Projektlink:

www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/aktionen-und-projekte/lebensraum-kirchturm/index.html

Nordrhein-Westfälische Ornithologengesellschaft
www.nw-ornithologen.de

